

Pressemitteilung

Hamburg, den 14. November 2017
PM 12-2017

„Der ausgehungerte Zauberer“ Charms-Abend mit Alexander Nitzberg in der Staatsbibliothek

Donnerstag, 16. November 2017, 18 Uhr
Charms-Abend „Der ausgehungerte Zauberer“
Staats- und Universitätsbibliothek, Vortragsraum.

Der Eintritt ist frei.

Der Abend im Stabi-Blog:

<https://blog.sub.uni-hamburg.de/?p=23720>

Unter den vielen Magiern des Wortes fällt einer heraus: Daniil Charms (1905-1942). Seine Wunder sollten den Raum erweitern, die Zeit anhalten, die Welt verwandeln. Doch die Gegner waren in der Überzahl, so dass er langsam die Kraft verlor und an der unzauberischen Realität zerbrach. Charms, im Namen mischen sich Harm mit Charme. Aber auch Sherlock Holmes kommt vor, in dessen Mantel der exzentrische Dichter schlüpfte. Mit einer Pfeife im Mundwinkel rezitierte er Verse, begleitet von Steptanz und Eskamotage. Heute gilt Charms als einer der rätselhaftesten russischen Literaten der 1920-30er Jahre. Seine stille Metaphysik durchzieht alle Ebenen des Lebens und offenbart dessen Absurdität in lauter seltsamen Permutationen.

Der Lyriker und Charms-Herausgeber Alexander Nitzberg (1969 in Moskau geboren) zählt heute zu den wichtigsten Übersetzern aus dem Russischen. In einer artistischen Performance trägt er seine viel beachteten und bewunderten Charms-Nachdichtungen vor.

Eine Veranstaltung im Rahmen der Charms-Ausstellung in der Staatsbibliothek:

<https://blog.sub.uni-hamburg.de/?p=23548>

Für Nachfragen:

Dr. Marlene Grau

Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg, Tel.: 040 - 428 38 – 5857

E-Mail: marlene.grau@sub.uni-hamburg.de, www.sub.uni-hamburg.de

Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg Carl von Ossietzky

Größte wissenschaftliche Bibliothek Hamburgs Schrifttum aus 5 Jahrtausenden Über 5 Millionen Bücher, Zeitschriften und elektronische Medien. Über 4000 Besucher täglich Versorgung der gesamten Bundesrepublik mit Spezialliteratur zu Hispanistik, Lusitanistik und Katalanistik. Umfassendste Sammlung an Hamburg-Literatur .

Geöffnet: Mo–Fr 9–24 Uhr, Sa–So 10–24 Uhr